

12.07.2006
PM 10-06

ULR-Medienrat stellt Weichen für Handy-TV in Schleswig-Holstein Lizenz für Plattform der MFD Mobiles Fernsehen Deutschland GmbH erteilt

Der ULR-Medienrat hat in seiner jüngsten Sitzung der MFD Mobiles Fernsehen Deutschland GmbH eine Zulassung für die Verbreitung von Handy-TV in Schleswig-Holstein erteilt. Gegenstand der Zulassung ist ein dreijähriges Pilotprojekt für die Verbreitung von mobilen Fernseh- und Hörfunkprogrammen sowie Mediendiensten im DMB-Standard.

Das lizenzierte Unternehmen plant nach Aufbau der Netzes bis Mitte des Jahres 2007 im Raum Kiel und Lübeck auf Sendung zu gehen. Der Testbetrieb in dieser Technik läuft derzeit bereits in fünf WM-Städten und Köln. Der Medienratsvorsitzende, Jörg Howe, erklärte zu der Entscheidung: „Die ULR hat mit der Lizenzierung die regulatorischen Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Menschen in Schleswig-Holstein Radio und Fernsehen auch via Mobilfunk empfangen können. Jetzt ist es Sache des Plattformbetreibers MFD, Handy-TV in unserem Land auf Sendung zu bringen.“

MFD plant die Übertragung von bis zu vier Fernseh- und zwei Hörfunkprogrammen auf mobile Empfangsgeräte wie beispielsweise Handys. Zu den Fernsehangeboten sollen das Nachrichtenprogramm N24, ein Comedy- und Unterhaltungsprogramm von PRO7 und SAT1 sowie ein von MTV zugeliefertes Musikangebot gehören. Ferner soll das ZDF-Programm ausgestrahlt werden. Im Hörfunk ist geplant, das um visuelle Elemente ergänzte und bundesweit ausgerichtete Programm von bigFM2see aus Baden-Württemberg mit aktueller Musik, Comedy, Aktionen, Serviceelementen und weltweiten Nachrichten sowie ein von der Kieler REGIOCAST-Gruppe (u.a. RSH, DELTA, RADIO PSR, RSA) konzipiertes Programm mit Beiträgen über sportliche und kulturelle Großereignisse, aber auch mit Nachrichten, Serviceelementen und Popmusik, zu verbreiten.

Ziel des Pilotprojekts ist es, Übertragung und Empfang von Fernsehen, Hörfunk und weiteren audiovisuellen Angeboten auf Handys und anderen mobilen Endgeräten unter Marktbedingungen zu erproben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Daniel Sattler, Fon 0431/9 74 56-21. Weitere Informationen über die ULR sind unter www.ulr.de verfügbar.